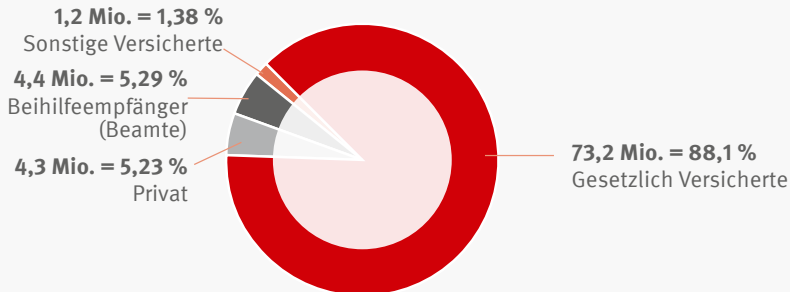




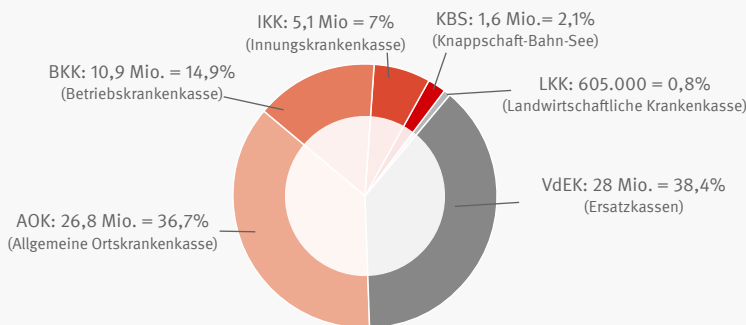
MITGLIEDER DER KRANKENVERSICHERUNGEN



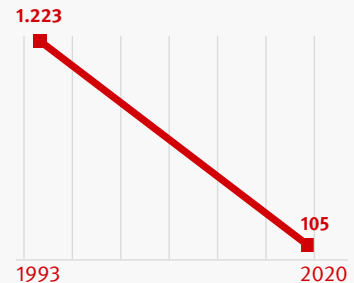
Grafik: IG Metall SOPOINFO | Quelle: GKV-Spitzenverband (2019): Kennzahlen der gesetzlichen Krankenversicherung - Versicherte je System; Mitglieder je System.

[DOWNLOAD](#)

KASSENLANDSCHAFT



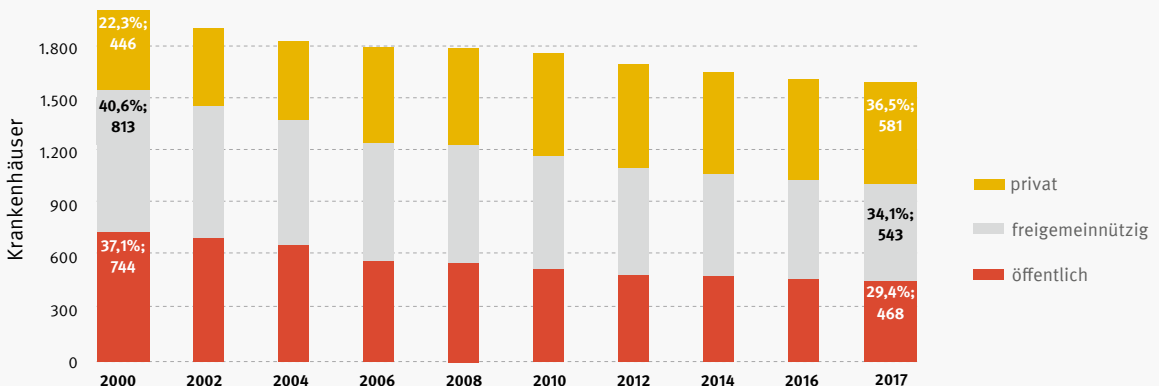
Anzahl Krankenkassen



Grafik: IG Metall SOPOINFO | Quellen: Bundesministerium für Gesundheit (2019): Mitglieder und Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung - Statistik über Versicherte, gegliedert nach Status, Alter, Wohnort und Kassenart; GKV-Spitzenverband (2020): Anzahl der Krankenkassen im Zeitablauf.

[DOWNLOAD](#)

ENTWICKLUNG DER KRANKENHÄUSER NACH TRÄGERSCHAFT



Die statistische Erhebung zur Trägerschaft der Krankenhäuser ist im Jahr 2017 in Deutschland eingestellt worden.

Grafik: IG Metall SOPOINFO | Quelle: Statistisches Bundesamt (2017): Grunddaten der Krankenhäuser, S. 16

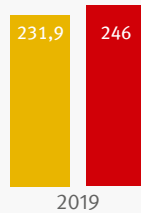
[DOWNLOAD](#)

FINANZEN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG

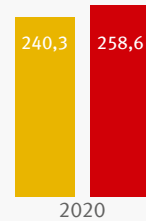


Finanzreserven der Gesetzlichen
Krankenversicherungen 3. Quartal 2019

Einnahmen – Mit
Bundeszuschuss
und Ausgaben
(in Mrd. €)



Einnahmen – Mit
Bundeszuschuss
und Ausgaben
(in Mrd. €)



■ Einnahmen
■ Ausgaben

Grafik: IG Metall SOPOINFO | Quellen: Bundesgesundheitsministerium (2019): Pressemitteilung - Finanzergebnisse der Krankenkassen im 1. bis 3. Quartal 2019; GKV-Schätzerkreis (2019): Pressemitteilung vom 11. Oktober 2019.

↓ DOWNLOAD

LEISTUNGSAusgaben NACH LEISTUNGSBEREICHEN – 2018

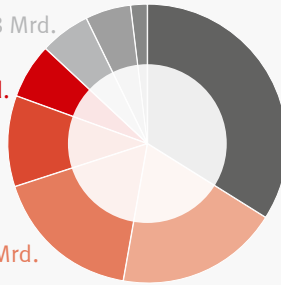
Behandlungs- und Häusliche Kranken-
pflege, sowie Fahrtkosten: 11,6 Mrd. Sonstiges: 3,59 Mrd.

Krankengeld: 12,28 Mrd.

Zahnärztliche Behandlung
(ohne Zahnersatz): 10,79 Mrd.

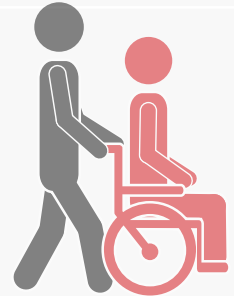
Vorsorge, Reha, Früherkennung,
Schwangerschaft**, Heil- und Hilfs-
mittel: 22,01 Mrd.

Ärztliche Behandlung*: 38,09 Mrd.



Arzneimittel: 37,70 Mrd.

Krankenhausbehandlung:
74,90 Mrd.

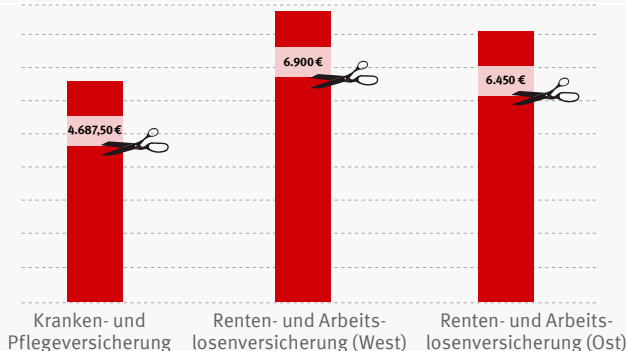


*Nicht berücksichtigt wurden die gezahlten
Beträge für Früherkennung, Impfungen, ehe-
mals Sonstige Hilfen und Dialyse-Sachkosten
**ohne stationäre Entbindung

Grafik: IG Metall SOPOINFO | Quelle: GKV-Spitzenverband (2019): Kennzahlen der gesetzlichen Krankenversicherung

↓ DOWNLOAD

BEMESSUNGSGRENZEN 2020



Die Beitragsbemessungsgrenzen sorgen dafür,
dass das Äquivalenzprinzip in der Sozialversiche-
rung beibehalten wird. Gleichzeitig verhindern sie
aber auch einen angemessenen Solidarbeitrag
höherer Einkommen in die Sozialversicherung. Die
Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und
Pflegeversicherung ist zudem deutlich niedriger
als bei der Renten- und Arbeitslosenversicherung.
Während Einkommen unterhalb der Beitrags-
bemessungsgrenze so proportional mehr in die
Sozialversicherungen einzahlen, werden höhere
Einkommen tendenziell geschont. Das schwächt
die gesetzliche Sozialversicherung insgesamt.

Grafik: IG Metall SOPOINFO | Quelle: Bundesregierung (2019): Sozialversicherung – Neue Rechengrößen ab 2020

↓ DOWNLOAD

BEITRAGSSÄTZE 2020

Pflegeversicherung **3,05%** €
(+0,25 Prozent für Kinderlose)
Arbeitslosenversicherung **2,4%** €
Rentenversicherung **18,6%**



Krankenversicherung **14,6%**

Durchschnittlicher Kassen-
individueller Zusatzbeitrag **1,1%**

Grafik: IG Metall SOPOINFO | Quelle: GKV-Spitzenverband (2019): Rechengrößen und Grenzwerte im Versicherungs- und Beitragsrecht für das Jahr 2020.

↓ DOWNLOAD

PARITÄT (SEIT 2019!)

145 Mrd. Euro haben
Arbeitnehmer
seit 2005 durch
Zusatzbeiträge
mehr
gezahlt als
Arbeitgeber.



145 Mrd. €

Hinzu kommen rund 4 Mrd.
Euro im Jahr für gesetzliche Zu-
zahlungen bei Arznei- und Hilfs-
mitteln, Krankenhausbehand-
lung usw. (ohne
ärztliche und
zahnärztliche
Behandlung).



4 Mrd. €

Zu den „wirtschaftlichen Auf-
zahlungen“ bei Hilfsmitteln
wie z. B. Hörgeräten gibt
es keine Daten, ebenso
nicht zu Eigenanteilen bei
zahnärztlicher Behand-
lung. Weiterhin entstehen
Ausgaben für Leistungen,
welche die Gesetzlichen
Krankenversicherungen
nicht mehr abdecken.

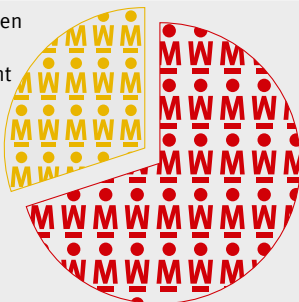


Grafik: IG Metall SOPOINFO | Quelle: Deutscher Bundestag (2018): Drucksache 19/2681; eigene Berechnungen

↓ DOWNLOAD

IG METALL UND GKV-SELBSTVERWALTUNG

29,6 % Kassen
in denen die
IG Metall nicht
vertreten ist.



69,4 % Kassen in denen
die IG Metall vertreten ist.



773 Metaller sind in Entscheidungsgremien der GKV aktiv (392 ordentlich,
381 als Stellvertreter). Zusätzlich hunderte Mitglieder in Widerspruchsausschüssen, Regional- und Landesbeiräten.

Grafik: IG Metall SOPOINFO | Quelle: wIG Metall (2019): Eigene Berechnungen.

↓ DOWNLOAD

IMPRESSUM:

Herausgeber

IG Metall Vorstand, Funktionsbereich Sozialpolitik
60519 Frankfurt am Main

Verantwortlich

Hans-Jürgen Urban

Redaktion

Sebastian Bödeker, Christoph Ehlscheid, Katharina
Grabietz, Jan-Paul Grüner, Stefanie Janczyk, Joshua Seger

Gestaltung

Warenform